

Grußwort von Herrn Landrat Kühn anlässlich der Unterzeichnung der europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene – im Rahmen der Ausstellung „Die Chancen stehen gut!“ am 23.04.2008 um 16.00 Uhr im Kreishaus Siegburg, Foyer vor dem A 1.16

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste!

ich freue mich, dass Sie heute anlässlich der Unterzeichnung der europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene den Weg nach Siegburg ins Kreishaus gefunden haben. Herzlich Willkommen!

Als kleine Einstimmung hatten Sie bereits vorab die Gelegenheit, sich die Ausstellung „Die Chancen stehen gut!“ anzusehen und so einen „lockeren“ Einstieg ins Thema zu bekommen.

„Die Chancen stehen gut!“ - eine außergewöhnliche Ausstellung, die nicht die Forderungen und Versäumnisse der Gleichstellung in den Vordergrund stellt, sondern das bislang Erreichte – charmant mit leichtem Schmunzeln - würdigt.

Oder wussten Sie schon, dass bei gleich bleibendem Tempo „echte Gleichstellung“ erst im Jahr 2490 erreicht wird? Da bleiben immerhin noch „satte“ 480 Jahre Zeit für Programme und Maßnahmen...

Die „Spitzfindigkeit“ auf den Bildern und Texttafeln ist natürlich gewollt. Sie zeigt uns aber auch: Vielleicht ist Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland und in Europa noch nicht weit genug fortgeschritten! Aber doch schon viel weiter als man vor 10 oder 20 Jahren wohl erwarten konnte (...und manch einem Zeitgenossen geht sie schon heute weit genug...)!

Wir im Rhein-Sieg-Kreis wissen, dass die Verwirklichung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern keine Frage der Zeit ist, die sich von allein erledigt. Bereits im Jahr 1988 haben wir für die Kreisverwaltung den ersten Frauenförderplan ausgearbeitet, der das Ziel formulierte, Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit umzusetzen. Damals betrat der Rhein-Sieg-Kreis sozusagen „Neuland“ und hatte eine Pionierfunktion.

Ähnlich verhält es sich mit dem Beitritt zu der vom Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) beschlossenen, europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene. Außer dem Rhein-Sieg-Kreis haben sich nämlich bisher deutschlandweit erst 10 weitere Kommunen bzw. Landkreise zur Unterzeichnung entschlossen.

Die Gleichstellung von Frauen und Männer ist ein Grundrecht aller Menschen sowie ein Grundwert jeder Demokratie. Um dieses Ziel zu erreichen, muss dieses Recht nicht nur vor dem Gesetz anerkannt sein, sondern wirksam auf alle Bereiche des Lebens angewendet werden: Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur.

Hier auf kommunaler Ebene, ist die Schnittstelle zwischen dem individuellen Lebens- und Arbeitsumfeld der Menschen und den „großen“ Themen aus Politik und Gesellschaft. Mit der heutigen Unterzeichnung der Charta bekennt der Rhein-Sieg-Kreis sich auch öffentlich zu den Grundsätzen der Gleichstellung von Frauen und Männern und verpflichtet sich, auch danach zu handeln.

Mein Dank gilt an dieser Stelle den Mitgliedern des Arbeitskreises „Europa“ und dem Gleichstellungsausschuss, die den Beitritt zur Charta empfohlen und unterstützt haben. Vielen Dank!

Bereits in seiner Sitzung am 14.09.2007 hat der Kreistag der Unterzeichnung der europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene zugestimmt. Die offizielle Unterzeichnung stand bisher noch aus. Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Irmgard Schillo, hat heute den angemessen, feierlichen Rahmen geschaffen, um die Unterzeichnung ins „rechte Licht“ zu rücken. Auch hierfür herzlichen Dank!

Damit die Chancen in punkto Gleichstellung in Zukunft noch besser stehen, werde ich nunmehr die Charta unterzeichnen.